

DER VORSTÄDTER

DAS MAGAZIN FÜR DIE ERWEITERTE BAHNHOFSVORSTADT

Ausgabe 11/09

3. Jahrgang

Auflage: 2500 Stück

kostenlose Abgabe

Sechs Filme – eine Ausstellung – zehnter Geburtstag

Filmfestival der Aktion Mensch kommt nach Freiberg

„ueber Macht“, so heißt das diesjährige Filmfestival der Gesellschafter-Initiative der Aktion Mensch. Sie stellt die Machtfrage „In was für einer Gesellschaft wollen wir leben?“ und nimmt damit den Anspruch wörtlich, dass in einer Demokratie alle Macht vom Volke ausgeht. Zugleich aber dokumentiert sie in den verzweigten Diskussionen dieses Volkes (das wir lieber „Zivilgesellschaft“ nennen), wie komplex Machtverhältnisse sind.

Das Filmfestival versteht sich als offene Plattform für lokale Akteure der Zivilgesellschaft, die sich aktiv in das Festivalgeschehen einbringen wollen. 2009 ist es in 120 deutschen Städten zu Gast, eine davon ist Freiberg. Programm und Inhalte der vom 5. bis 10.11. im Kinopolis gezeigten Filme



sehen Sie auf den Seiten 2 und 3.

Die Freiwilligenbörse Freiberg, unter dem Dach des Lichtpunkt e.V., hat das Festival erstmals nach Freiberg geholt. Die Filmpartner, ansässige Vereine und Institutionen, organisieren jeweils ein Beiprogramm. Das Festival will damit die Vernetzung zivilgesellschaftlicher Initiativen und das Engagement von Ehrenamtlichen fördern. Es möchte dazu ermutigen, im Alltag, in der Öffentlichkeit und in der Politik öfter, nachhaltiger und unbequemer die Machtfrage zu stellen.

Vor dem Festival wird die Freiwilligenbörse ihr 10jähriges Bestehen feiern. Und das im Zusammenhang mit einer neuen Wanderausstellung, die von Frauen in Arbeitslosigkeit sowie Erziehungszeit über Ehrenamtliche in Freiberg im Rahmen des Projektes STÄRKEN vor Ort gestaltet wurde. Erstmals wird die Ausstellung am 1.11. um 15 Uhr in der Aula der Mittelschule „Clara Zetkin“ gezeigt. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 11 sowie unter: www.lichtpunkt-freiberg.de/

Themen dieser Ausgabe

- Filmfestival „ueber Macht“; S. 2-3
- Rückblick 3. Freiburger Freiwilligentag und Herbstfest Schmiedestraße; S. 4-5
- Historisches und Aktuelles zum Johannisbad; S. 6-7
- Handel und Gewerbe „Find Your Style“, Poststraße; S. 8
- Junge Alte machen mobil: Ehrenamtliche Bücherboten und anderes; S. 9
- STÄRKEN vor Ort: Projektetipps; S. 10-11
- Veranstaltungskalender; S. 12-18
- Kontaktdaten der Veranstalter; S. 19
- Aktuelles: Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen; S. 20



Filmfestival „ueber Macht“ der Aktion Mensch

Die Freiwilligenbörse Freiberg lädt als Lokaler Koordinator ein

Donnerstag, 05.11.09 17.00 Uhr

Die dünnen Mädchen

Lokaler Filmpartner: CJD Chemnitz, Beratungsstelle und Wohngemeinschaft „Hella“

Diskussionsteilnehmer: Viola Simmich, CJD Chemnitz Mädchenwohngruppe „Hella“ Ärzte und Therapeuten (angefragt)
Infostände

Sonntag, 08.11.09 19.00 Uhr

Die Schuld, eine Frau zu sein

Lokale Filmpartner: Arbeitskreis Ausländer und Asyl Freiberg e.V., Frauenschutzhause Freiberg, TERRES DES FEMMES e.V., Arbeitskreis Ausländische Studierende

Diskussionsteilnehmer: Frau Roemheld, TERRES DES FEMMES e.V. Dresden u.a.
Infostände

Freitag, 06.11.09 11.30 Uhr

Die dünnen Mädchen

Lokaler Filmpartner: siehe oben
Schulvorstellung (FSK ab 12)

Montag, 09.11.09 19.00 Uhr

Faustrecht

Lokaler Filmpartner: Geschwister-Scholl-Gymnasium

Diskussionsteilnehmer: Monika Walther, Geschwister-Scholl-Gymnasium u.a., Jugendrichter (angefragt)
Infostände

Freitag, 06.11.09 19.00 Uhr

Monsanto, mit Gift und Genen

Lokale Filmpartner: Filmclub Freiberg e.V., NABU KV Freiberg e.V.

Diskussionsteilnehmer: Dr. Leonhardt Kasek, NABU Leipzig; Herr Schmidtke, Dresden; Filmclub e.V.
Infostände

Dienstag, 10.11.09 11.30 Uhr

Faustrecht

Lokaler Filmpartner: siehe oben
Schulvorstellung (FSK ab 12)

Samstag, 07.11.09 19.00 Uhr

Für Gott, Zar und Vaterland

Lokaler Filmpartner: Arbeitskreis Ausländische Studierende (AKAS), amnesty international

Diskussionsteilnehmer: MigrantInnen aus Freiberg; VertreterInnen von amnesty international
Infostände

Dienstag, 10.11.09 19.00 Uhr

Streik(t)raum

Lokale Filmpartner: Arbeitskreis Eine Welt des Freiburger Agenda 21 e.V.; STURA

Diskussionsteilnehmer: VertreterInnen des fzs (freier Zusammenschluss von studentInnenschaften); VertreterInnen der Gewerkschaft; Zeitzeuge aus der Zeit der großen Studentenbewegung Ende der 60er Jahre; Studenten
Infostände

Alle Vorstellungen finden im KINOPOLIS Freiberg statt.

Eintrittspreis: 5 €; ermäßigt 4 €; Schülervorstellungen 3,50 €

Kurzinhalt der Filme:

Die dünnen Mädchen

Die dünnen Mädchen sind acht junge Frauen zwischen 18 und 29 Jahren, die seit langem an Essstörungen



leiden und versuchen, diese zu bekämpfen. Sie haben gehungert bis zur Selbstaufföschung und können nicht einfach damit aufhören. Diagnose: Magersucht. Die Krankheit frisst sich in ihr Leben bis zur vollständigen Machtübernahme. Der Film dokumentiert, wie sie wieder eine Beziehung zu ihrem Körper aufbauen, um die Kontrolle über ihr Leben zurückzugewinnen.

Regie: Maria Teresa Camoglio
 Deutschland; 2008; 94 Min.; FSK 12; deutsch

Monsanto, mit Gift und Genen

Genetisch veränderte Lebensmittel sind sicher. Das sagen die Hersteller-Firmen. Marie-Monique Robins brillante Recherche über den Biotechnologie-Konzern Monsanto untersucht, wie die „wissenschaftlichen Beweise“ für diese Behauptung zu Stande kommen. Sie findet heraus, dass Gen-Manipulierer auch Forschungsergebnisse manipulieren. Gegenstimmen bringt Monsanto systematisch zum Verstummen. Robins Film enthüllt die Einflussnahme des Konzerns auf Politik und Kontrollbehörden bei seinem weltumspannenden Griff nach der Macht über unser Essen.

Originaltitel: Le monde selon Monsanto
 Regie: Marie-Monique Robins
 Frankreich; 2007; 109 Min.; deutsch; FSK 12

Für Gott, Zar und Vaterland

Mikhail Morozov hat beste Beziehungen zum russischen Geheimdienst, dem Militär, der orthodoxen Kirche und der Partei Putins. Und er besitzt in der Nähe von Moskau das Dorf Durakovo. Hier herrscht der Hausherr nach feudalen Gepflogenheiten. Morozov hat keine Mitarbeiter, er hat freiwillige Leibeigene. Aus ganz Russland kommen Männer und Frauen, um von der Last der Mündigkeit befreit und Untertanen zu werden. Er predigt ihnen sein Weltbild – das einer gottgegebenen Hierarchie, in der die einen zum Herrschen und die anderen zum Gehorchen da sind. Demokratie steht darin für Chaos und ist ein Schimpfwort. Die Frage steht, wie typisch der Einzelfall für die Stimmungslage im heutigen Russland ist.

Originaltitel: Durakovo: Le Village des fous
 Regie: Nino Kirtadze
 Deutschland/Frankreich; 2007; 92 Min.
 deutsch; FSK 0



Die Schuld, eine Frau zu sein

Die Geschichte einer Selbstbefreiung, die um die Welt ging. Als Wiedergutmachung

für ein angebliches Vergehen ihres Bruders wird die Pakistanerin Mukhtar Mai von den Männern eines Nachbarclans vergewaltigt – die Strafe eines archaischen Machtssystems. Doch die junge

Frau weigert sich, die ihr zuge dachte Rolle zu akzeptieren und sich aus Scham selbst zu töten, wie es üblich ist. Mit Hartnäckigkeit und gegen viele Widerstände bringt sie die Täter vor Gericht. Mit der Entschädigungszahlung baut sie in ihrem Heimatdorf die erste Schule für Mädchen und junge Frauen auf, denn Mukhtar Mai ist überzeugt: Bildung ist für Frauen der beste Schutz gegen patriarchalische Unterdrückung.
 Originaltitel: Shame; Regie: Mohammed Naqvi
 Pakistan/USA; 2006; 95 Min.; deutsch; FSK 12

Faustrecht

Jugendliche Gewalttäter. In den Medien werden sie oft zu „Monstern“ reduziert, zur Zuspitzung von Wahlkämpfen eignen sie sich auch prima. „Faustrecht“ schaut genauer hin. Der Film begleitet zwei 16-Jährige: Während Tim unter seinen unkontrollierten Gewaltausbrüchen selber leidet, setzt Gibran Gewalt kühl kalkulierend als Machtmittel ein, um sich Respekt zu verschaffen. Mitgefühl scheint für ihn ein Fremdwort zu sein – bis es zu einem furchtbaren Zwischenfall mit seiner Freundin kommt. Um die beiden Hauptpersonen zeichnet „Faustrecht“ ein differenziertes Bild von engagierten Helfern, überforderten Therapeuten und Eltern, die zwischen Ratlosigkeit und Desinteresse schwanken.

Regie: Robi Müller und Bernard Weber
 Schweiz; 2007; 84 Min.; FSK 12
 Schweizerdeutsch mit deutschen Untertiteln

Streik(t)raum

Wenn Frankreich gegen die Zumutungen der Mächtigen rebelliert, zeigt sich, dass dort die Macht tatsächlich beim Volk liegt. Als die französische Regierung Anfang 2006 ein Gesetz durchsetzen will, mit dem Berufseinsteiger zwei Jahre lang fristlos entlassen werden können, proben die Studenten den Aufstand und besetzen die Universitäten. Die Filmemacher nehmen an den Streikvorbereitungen teil, an Diskussionen, Versammlungen, Kaffeepausen, am Barrikadenbau und Brötchenschmieren. Die streikenden Studenten lernen etwas, das im universitären Leben selten vorkommt: Trotz widerstreitender Ansichten gemeinsame Entscheidungen zu finden, mit Macht umzugehen und Macht auszuüben.

Originaltitel: (G)rève général(e)
 Regie: Matthieu Chatellier / Daniela de Felice
 Frankreich; 2007; 97 Min.; FSK 12
 französisch mit deutschen Untertiteln

Gute Laune bei allen ehrenamtlichen Helfern

Vierzig Freiburgerinnen und Freiburger ließen sich vom Wetter nicht stören



Der dritte Freiburger Freiwilligentag ist Geschichte. Er fand in der bundesweiten Woche des bürgerschaftlichen Engagements statt. Rund vierzig fleißige Helferinnen und Helfer fanden sich in Freiberg an den vier Mitmachangeboten ein. So wurde im Garten des Stadtteiltreffs und der Begegnungsstätte des VdK in der Schillerstraße ein Teil des Hanges zum Roten Weg vom Unkraut befreit. Die anschließend neu gepflanzten Stauden sowie zahlreiche Frühjahrsblüherzwiebeln werden im nächsten Jahres mit ihrer Farbenpracht die Besucherinnen und Besucher des Hauses erfreuen.

„FREI_{berg}WILL-ICH“

che Besucher ein buntes Programm beim Tag der offenen Tür. Mit einem Auftritt erfreuten die Kinder des Kindergartens „Sonnenland“ aus Kleinwaltersdorf die Besucher ebenso wie die Modenschau aller Generationen. Viel Spaß gab es an den Stationen für Kinder sowie beim gemeinsamen Singen mit den „Heidelerchen“, dem Chor der Volkssolidarität.



Der Spielplatz an der Schmiedestraße wurde am Samstagvormittag von Dornengestrüpp, Laub und großen Steinen auf dem Volleyballplatz beräumt. Kinder und Erwachsene packten kräftig mit an.

Am Nachmittag fand dann ein Herbstfest für Groß und Klein statt. Besondere Attrak-



In der Begegnungsstätte der Volkssolidarität in der Külzstraße erlebten zahlrei-





tion war die Jugendfeuerwehr mit der Freiwilligen Feuerwehr Freiberg, die mit einem Auto zum Anschauen und Anfassen sowie verschiedenen Kinderangeboten vor Ort war. Wer sich daran versuchte, mit einem Wasserstrahl Büchsen von ihrem Sockel zu „schießen“, merkte ganz schnell, dass dies gar nicht so einfach ist.



Vielfältige, durch Firmen und Institutionen gespendete Preise, ermöglichten eine gut besuchte Tombola. Der ebenfalls gespendete Kuchen von Anwohnerinnen und Anwohnern sowie die Getränke mundeten den Festbesuchern sehr gut. Der Erlös aus Tombola, Kuchenbasar sowie weiteren Geldspenden am Tag von insgesamt 400 € fließen in die Finanzierung einer neuen Rutsche, zu der die Stadt Freiberg 50 % des Gesamtbetrages beisteuern wird. Allerdings fehlt noch Geld. Deshalb sind wei-

tere Spenden sehr willkommen. (Spendenkonto beim Freiburger Agenda 21 e.V.: Kontonummer: 3120000948 bei der Kreissparkasse Freiberg; BLZ: 87052000, Stichwort: Spielplatz).



„Insgesamt sind wir mit der Beteiligung und den Ergebnissen zufrieden“, so Kirsten Hutte von der Freiwilligenbörse Freiberg. Es hat Spaß gemacht, man kam ins Gespräch und vielleicht hat der eine oder andere für sich ein neues ehrenamtliches Betätigungsfeld gefunden. Auch Petrus hatte ein Einsehen und schickte keine großen Regengüsse. Der Tag klang für die teilnehmenden Helferinnen und Helfer mit einem Abschlussgrillen aus.



Allen Helfern und Organisatoren an den Einsatzstellen sei ein herzliches Dankeschön gesagt. Der nächste Freiwilligentag wird 2011 stattfinden.

Vom Fischteich...

Drei Generationen Johannisbad spiegeln ein Stück Badekultur wider

Das heutige Johannisbad, ein Hallenbad mit Saunalandschaft und Freibad mit großzügiger Sport-, Schwimm- und Spielfläche kann in seiner Geschichte auf eine weitreichende Entwicklung zurückblicken.



Zu Beginn war es ein Teich, umgeben von Wiesen und Feldern, der ab 1846 als „Damenbad“ mit Schwimmanstalt galt.

Mit Beginn des Jahres 1907 übernahm die Stadtgemeinde den Besitz des Schwimmteiches und setzte städtische Bademeister für die Überwachung des Badebetriebes ein. Zudem wurde mit dem Brauhaus Freiberg ein mehrjähriger Pachtvertrag zur Eisgewinnung geschlossen. Zwischenzeitlich wurde der Schwimmteich für die Aufzucht von Fischen genutzt. Ab 1909 wurde ein „Licht-, Luft- und Sandbad“ für die Freiburger eingerichtet. Hierbei waren die Badebereiche für Männer und Frauen streng getrennt. Ab Mai 1921 wurde das Frauenbad mit einer Luftwiese erweitert. Außerdem entstanden Umkleidehallen. Der Höhepunkt im Jahr 1924 war der Bau einer sportgerechten Startanlage sowie eines Sprungturmes. Hervorzuheben ist, dass das Freiburger Bad bereits vor 1930 einen Sprungturm besaß. Die beiden Postkarten aus dem Stadtarchiv zeigen undatiert links das Damenbad und rechts das einstige Herrenbad.

Aufgrund der sich ständig verschlechternden Wasserqualität musste Anfang 1930

ein neues Freibad errichtet werden. Dazu wurde das Badgrundstück auf reichlich 20.000 Quadratmeter erweitert. Exakt 85 Jahre nach der Einweihung als Badeanstalt wurde das Johannisbad am 14. Juni 1931 zum zweiten Mal eröffnet. Es entstanden Nichtschwimmerbecken, Schwimmerbecken mit 50-Meter-Bahn sowie ein neuer Sprungturm. Die Wasserfläche betrug 7.780 Quadratmeter. Die Finanzierung des Bades wurde neben einem Anteil der Stadt durch eine großzügige Bereitstellung von Fördermitteln durch den sächsischen Staat unterstützt.



Anfang der 90er Jahre genügten die technischen Einrichtungen nicht mehr den Parametern der neuen Badewasserverordnung. Auch die Beckenwände waren durch Frosteinwirkungen undicht und die Umkleidekabinen baufällig. Im Jahr 1994 wurde durch die Stadtverwaltung Freiberg ein Wettbewerb für die Neugestaltung des Johannisbades ausgeschrieben, 2000 beschloss der Stadtrat den Bau des neuen Johannisbades und beauftragte das Architektenbüro Burggraf und Dähne mit der Planung. Nach Beendigung der Freibadsaison 2000 wurde im September mit dem Abriss des alten und dem Bau des neuen Johannisbades begonnen. Nach anderthalbjähriger Bauzeit wurde 2002, wiederum an einem 14. Juni das heutige, nunmehr dritte Johannisbad eingeweiht.

... zur Badelandschaft

Im Johannisbad mit Vergnügen erholen, sportlich aktiv sein

Egal ob jung oder alt, das Johannisbad bietet Freizeitspaß und Badevergnügen für Jedermann. Im 7. Betriebsjahr frönten 242.245 Besucher dem Slogan des Johannisbades „Baden bei jedem Wetter – baden zu jeder Jahreszeit“.

„Nehmen Sie sich Zeit für Ihre Gesundheit“

Diesem Motto kann jeder Gast im Freiburger Johannisbad ganz individuell nachgehen. Gelegenheiten und Möglichkeiten zu aktiver Bewegung im Wasser sind im Johannisbad reichlich vorhanden.

Angefangen vom Baby bis zu den Senioren findet jede Altersgruppe gemäß ihren Möglichkeiten ein individuelles Angebot, um in Sachen Gesunderhaltung so einiges unternehmen zu können. Dazu tragen Kursangebote im Bereich Aqua Fitness aber auch Schwimm- und Wassergewöhnungskurse maßgeblich bei. Das 25 Meter lange Schwimmbecken mit seinen fünf Bahnen bildet hierfür die ideale Grundlage. Damit sich auch die Kleinsten der Badegäste langsam an das feuchtfröhliche Nass gewöhnen können, finden sie verschiedenste Wasserattraktionen, verteilt in den Nichtschwimmerbecken und Kinderplanschbecken. Die große Rutsche mit 75 Metern Länge lässt so manches Herz höher schlagen. Wer es etwas ruhiger mag, findet im Außenbecken mit Sprudelliegen, Massa-



gedüsen, Schwallduschen und einer Wassertemperatur von 30°C eine Abwechslung.

Entspannung ganz groß

Zeit für Gesundheit bedeutet aber auch dem Körper Ruhe- und Entspannungsphasen zu gönnen. Gerade in der Zeit wenn es draußen ungemütlich wird, findet man in der Saunalandschaft garantiert im Wechselbad der heißen und kalten Temperaturen eine gute Kombination zur Steigerung des eigenen Wohlfühls. Zu jeder vollen Stunde ist einer der beliebten schweißtreibenden Aufgüsse, untersetzt mit den verschiedensten Duftnuancen, in den Saunen zu erleben.

Dafür steht den Gästen die Finnische Sauna, Blockhütte, Dampfsauna sowie ein Sanarium zur Verfügung. Whirlpool, zwei Tauchbecken, Kneippbecken, Erlebnisduische und Ruheraum sowie die Snack- und Getränkebar runden das Angebot ab. Auch Massagen, ein besonderes Wohlfühlerlebnis während des Aufenthaltes in Bad oder Sauna, erfreuen sich großer Beliebtheit.

Die Sauna- oder Badezeit wird entsprechend um die Zeitdauer der Massage verlängert. Zudem erhalten alle Gäste ab einem bestimmten Verzehrumsatz eine Zeitgutschrift in Höhe von 15 Minuten.

Kontakt

FBB Freiburger Bäderbetriebs-
gesellschaft mbH
Johann-Sebastian-Bach-Straße 1a
09599 Freiberg

☎ 03731 20020 ☎ 03731 200229

✉ info@jo-bad.de 🌐 www.jo-bad.de

Bundesliga, Handysocken & Ed Hardy

Die Poststraße liegt voll im Trend



Amateurvereinen wie z.B. FC Chemnitz, 1. FC Magdeburg oder LOK Leipzig etc. sind auf Nachfrage erhältlich. Vom Nachwuchskicker bis zum Senioren findet jeder verrückte Fußballfan das richtige Accessoire: Von A wie Autofahne über B wie Bettwäsche bis Z wie Zwerge für den Garten.

Neue Mode für Handys

Ein weiteres Motto des Shops ist: „Auch DEIN Handy hat ein Recht auf Style!“ Im Sortiment

Am 3. August eröffnete nach kurzer Renovierung im ehemaligen Musikhaus Dassler der Trendshop „Find your Style“ auf der Poststraße 7 in Freiberg. Die drei Geschäftsinhaber versuchen den Zahn der Zeit zu treffen um Trendartikel wie beispielsweise von Pussy Deluxe, Betty Boop und Hello Kitty bereit zu stellen.

findet man weit mehr als 200 verschiedene Handysocken aus den Bereichen wie z.B. Disney, The Simpsons, Trend & Style Hannah Montana, Bundesliga u.v.m. sowie die passenden Ausrüstungsgegenstände wie Blinkies oder Schmuckanhänger. Seit Neuestem befinden sich verschiedene Artikel der Marken Ed Hardy und Playboy im Angebot.

Paradies für Fußballfans

Zum Kerngeschäft des Trendshops zählt ein überaus großes Sortiment von Fußballfan- und Merchandising-Artikeln. Zum Sortiment gehören die komplette 1. sowie die 2. Bundesliga. Artikel von Vereinen aus der 3. Liga oder von

Rund um die Uhr

Es gibt etwas zu feiern und Sie haben noch keine Ahnung, was Sie schenken sollen? Wie wäre es denn mit einem Geschenkgutschein? Also nur keine Scheu und einfach mal vorbeigeschaut! Oder Sie besuchen unsere Internetseiten www.Fussballtrend.de bzw. www.Handysocke24.de, wo man 24 Stunden, also rund um die Uhr, einkaufen kann. Ihr „Find your Style“-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Kontakt

Find your Style
Der Trendshop
Poststraße 7, 09599 Freiberg
☎ 0163 6503713
✉ handysocke24@yahoo.de
🌐 www.Fussballtrend.de
🌐 www.Handysocke24.de

Öffnungszeiten

Montag - Freitag 9 bis 18 Uhr
Samstag 9 bis 12 Uhr

Ehrenamtliche Bücherboten

Stadtbibliothek verbessert ihr Serviceangebot



Wer wegen Alter, Krankheit oder Behinderung nicht selbst die Bibliothek aufsuchen kann, dem könnte bald geholfen werden. Die Freiburger Stadtbibliothek und die Freiwilligenbörse planen in einem gemeinsamen Projekt den Aufbau eines ehrenamtlichen Bücherbotendienstes.

Das Prinzip ist denkbar einfach:

Ehrenamtliche Bücherboten bringen hausgebundenen Menschen regelmäßig aktuelle Medien, egal ob Hörbücher, Großdruckbücher, Romane oder Sachliteratur in die private Wohnung, lesen gern auch vor.

Für dieses Angebot werden interessierte Ehrenamtliche gesucht, die als Bücherboten unterwegs sein wollen und anderen damit eine Freude bereiten möchten.

Wer die Bücherboten gern in Anspruch nehmen möchte, der kann sich in der Stadtbibliothek dafür vormerken lassen.

Kontakte und nähere Informationen:

Freiwilligenbörse Freiberg
(Träger: Lichtpunkt e.V.)
Frau Hutte
Paul-Müller-Straße 78
09599 Freiberg
☎ 03731 765987
✉ freiboerse@web.de

Stadtbibliothek Freiberg

Frau Griesbach
Obermarkt 16
09599 Freiberg
☎ 03731 23477
✉ info@bibliothek-freiberg.de

Junge Alte machen mobil

Wenn auch Sie sich mobil machen wollen mit einer sinnvollen freiwilligen Beschäftigung, dann stehen Ihnen mehrere Wege offen:

- Sie nutzen eines der derzeit 98 vorhandenen ehrenamtlichen Tätigkeitsangebote.
- Sie bauen etwas ganz Neues mit Gleichgesinnten auf.

- Sie leisten Seniorinnen und Senioren, insbesondere im häuslichen Umfeld, Gesellschaft.
- Beim Schmöckercafé schaffen Sie ein gemütliches Umfeld für Bücherfreunde beim Schmökern.
- Bücherboten (siehe oben)

Wenn Sie Lust haben, mehr zu erfahren, melden Sie sich bei uns! (siehe Kasten unter Freiwilligenbörse)

„Meine Wurzeln – meine Stärke“

Kurs in der Vorweihnachtszeit mit dem Blick auf das, was die Einzelne trägt



„Es gibt Zeiten in unserem Leben, die sind nicht einfach. Wir spüren, dass Entscheidungen anstehen, für die uns noch der Mut fehlt, hängen fest in einer Lebenssituation die uns unglücklich macht, stehen auf der Stelle und wissen nicht, wie es weitergehen soll. Dann hilft es, Wegbegleiter zu haben, Menschen die zuhören, die da sind. Bei denen wir angenommen sind, so, wie wir jetzt gerade sind. So haben wir die Möglichkeit innezuhalten und neue Einsichten über uns reifen zu lassen“, das sagt Christiane Zscharnack zu den von ihr geleiteten Abenden. Solch ein Wegbegleiter möchte sie in der Zeit der

Frauengruppe „Meine Wurzeln – meine Stärke“ für die teilnehmenden Frauen sein.

„Wir werden uns von November bis in die Adventszeit an sechs Abenden treffen, jeweils in Ruhe und mit einem heißen Tee miteinander ankommen und zuerst eine Körperentspannung machen, um den Alltag loszuschütteln, um anschließend verschiedene Lebensthemen anzuschauen, z. B. die Beziehung zur eigenen Mutter, zum eigenen Vater, Freude und Trauer im Leben usw.

Ziel wird sein, unseren Blick bewusst darauf zu lenken, was gut war und ist in unserem Leben, was uns trägt und nährt. Kurz: Wir wollen die Wurzeln, die uns in einem erfüllten Leben halten, stärken.“

Termine:

**jeweils montags ab 16.11. bis 21.12.09, jeweils 18.00.-19.30 Uhr
im Stadtteiltreff, Schillerstraße 3**

Lichtpunkt e.V.

☎ 03731 765987

☎ 03731 699548

✉ freiboerse@web.de

Backen für das Fest der Kulturen

**am 27. November 2009 ab 12 Uhr
im Interkulturellen Café (InCa),
Domgasse 2a in Freiberg**

Deutsche und ausländische Frauen backen gemeinsam leckere Kuchen und Torten für das 7. Fest der Kulturen, das am 28. November ab 15 Uhr in der Alten Mensa stattfindet. Wer Lust hat, in gemeinsamer Runde zu backen, dabei den anderen Bäckerinnen über die Schulter zu schauen und das eine oder andere Rezept neu kennen zu lernen, sollte vorbei schauen.

☎ 03731 3009995

☎ 03731 30098742

✉ inca@cjd-chemnitz.de

Kostenlose Nachhilfe



STÄRKEN vor Ort, darum geht es jeden Montag und Mittwoch im Stadtteiltreff in der Schillerstraße 3. Die Lehrerinnen und Lehrer des Arbeitskreises Ausländer und Asyl e.V. Freiberg helfen allen Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund ab der 7. Klasse bei den Hausaufgaben. Aber auch bei schulischen und familiären Problemen werden die Jugendlichen nicht alleine gelassen.

Schülerinnen und Schüler, die sich im Rahmen des Projektes „Gezielte Förderung von Jugendlichen mit Migrationshintergrund“ helfen lassen möchten, sind herzlich willkommen! Diejenigen, die bereits dabei sind, können sich inzwischen über deutlich bessere Schulnoten freuen.

„Also dann, findet den Weg zu uns in die Schillerstraße 3! Wir freuen uns auf Euch!“, meint das Projektteam.

**immer montags und mittwochs von 14.30 bis 17.00 Uhr
im Stadtteiltreff, Schillerstraße 3**

Kontakt:

AK Ausländer und Asyl Freiberg e. V. (Kornelia Metzging)

☎ 03731 355089; 📠 03731 202490; ✉ k-metzing@t-online.de oder

👤 Gabriele Heilmann: gaby@heilmann-privat.de

Ausstellungseröffnung

„Ins rechte Licht gerückt“



1. November 2009 15.00 Uhr
in der Aula der Mittelschule „Clara Zetkin“,
Dörnerzaunstraße 2

jeden Mittwoch
8.00 - 10.00 Uhr

Elterncafé

offen für alle Eltern

einander verstehen
Kennenlernen
gemeinsame Aktivitäten und Erlebnisse
Zusammenarbeit mit Beratungslehrern
Hilfe beim Ausfüllen von Formularen
Übersetzungshilfen in allen Bereichen

im Schulclub der
Mittelschule „Clara Zetkin“,
Dörnerzaunstraße 2

Ansprechpartnerin: Anja Pankotsch
Kinderschutzbund Freiberg
03731 7987886

Einzelangebote

- 2.11.09 **Schmökercafé in der Schiller 3**
10.00 -
12.00 Uhr Schmökern in Büchern, Zeitschriften, Zeitungen bei Kaffee/Kuchen
Lichtpunkt e.V.; Stadtteiltreff,
Schillerstraße 3
- 2.11.09 **Treffen des Blinden- und Sehbehindertenverbandes**
14.00 Uhr Begegnungsstätte des VdK,
Schillerstraße 3
- 3.11.09 **Feierliche Übergabe des neuen Busbahnhofes am Roten Weg**, siehe Seite 18
15.00 Uhr
- 3.11.09 **PI-ONIK: Time Bandits**
20.30 Uhr Pi-Haus e.V.;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5
- 4.11.09 **Singen für Junggebliebene**
9.00 -
11.00 Uhr (Volkslieder a cappella)
Lichtpunkt e.V.; Stadtteiltreff,
Schillerstraße 3
- 4.11.09 **Treffen der SHG Herz-Kreislauferkrankter**
14.00 Uhr Begegnungsstätte des VdK,
Schillerstraße 3

In eigener Sache:

Ab sofort hat das Stadtteilbüro Bahnhofsvorstadt in der Bahnhofstraße 10 neue Öffnungszeiten. Dabei werden die Servicezeiten für die Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteils erweitert. War das Büro bisher 37,5 Stunden pro Woche geöffnet, stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ab Oktober nun 39 Stunden pro Woche für Bürgeranfragen und -anregungen zur Verfügung.

Die neuen Zeiten in der Übersicht:

Montag	8.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 16.00 Uhr
Freitag	8.00 - 13.00 Uhr

Termine mit dem Projektleiter außerhalb der Öffnungszeiten sind selbstverständlich auch zukünftig nach Absprache möglich.

- 4.11.09 **Gestalten in der Holzwerkstatt**
14.00 Uhr VdK; Begegnungsstätte,
Schillerstraße 3
- 4.11.09 **Variantenvorstellung zur Neugestaltung der Poststraße**
18.30 Uhr Quantum GbR;
SWG-Treff, Beuststraße 1
- 5.11.09 **Treffen der SHG Hüftgeschädigter**
14.00 Uhr Begegnungsstätte des VdK,
Schillerstraße 3
- 6.11.09 **PI-ONIK: Monsanto – Mit Gift und Genen**
19.00 Uhr Pi-Haus e.V.;
KINOPOLIS, Chemnitzer Straße
- 7.11.09 **„Lebensrettende Sofortmaßnahmen“** Lehrgangsangebot für
8.00 -
15.00 Uhr Führerscheinbewerber der Klassen A, A1, B, BE, L, M oder T
DRK Kreisverband Freiberg e.V.;
Annaberger Straße 5
- 8.11.09 **AQUA-MOVIE**
ab ein nasses Filmabenteuer,
14.00 Uhr erst im Wasser mit der
AQUAagentur austoben, dann ein
aktuelles Filmhighlight erleben
Johannisbad, Johann-Sebastian-
Bach-Straße 1a
- 9.11.09 **Treffen der „Jahresringe“**
14.00 Uhr Begegnungsstätte des VdK,
Schillerstraße 3
- 9.11.09 **Magischer Zirkel –**
17.00 Uhr Zauberfreunde aller
Altersgruppen treffen sich
im Kinder- und Jugendzentrum;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5
- 10.11.09 **Schlachtfest**
14.00 Uhr VdK; Begegnungsstätte,
Schillerstraße 3
- 10.11.09 **Café mit Vorträgen und Gesprächen**
15.00 Uhr Esther-von-Kirchbach e.V.;
Fischerstraße 28

Termine an: freiboerse@web.de

- 10.11.09 **„Farbtupfer im Alltag“**
19.00 -
21.00 Uhr Acrylmalerei mit Conny Riedel
Lichtpunkt e.V.; Stadtteiltreff,
Schillerstraße 3
- 10.11.09 **PI-ONIK: Monsanto – Mit Gift
und Genen**
20.30 Uhr Pi-Haus e.V.;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5
- 11.11.09 **Treffen der
Schwerhörigenverbandes**
13.00 Uhr Begegnungsstätte des VdK,
Schillerstraße 3
- 11.11.09 **Elterncafé**
15.30 -
17.00 Uhr für Eltern, Großeltern mit parallel
stattfindender Kinderstunde
„Spatzentreff“ für Kinder von
3-7 Jahren; Evangelisch-kirchliche
Gemeinschaft Freiberg;
Hinter der Stockmühle 5
- 11.11.09 **„Wie Gedanken unser Leben
beeinflussen“**
19.45 Uhr Gesprächsrunde mit A. Arnold
Lichtpunkt e.V.; Stadtteiltreff,
Schillerstraße 3
- 12.11.09 **Spielenachmittag der
Skatfreunde**
13.00 Uhr VdK; Begegnungsstätte,
Schillerstraße 3
- 12.11.09 **Schmökercafé in der Schiller 3**
14.00 -
16.00 Uhr Schmökern in Büchern, Zeitschriften,
Zeitungen bei Kaffee/Kuchen
Lichtpunkt e.V.; Stadtteiltreff,
Schillerstraße 3
- 13.11.09 **PI-ONIK: Trickfilm 4**
20.00 Uhr Pi-Haus e.V.;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5
- 13.11.09 **Frauenkreis**
20.00 Uhr für Frauen jeden Alters
Evangelisch-kirchliche
Gemeinschaft Freiberg;
Hinter der Stockmühle 5
- 16.11.09 **Schmökercafé in der Schiller 3**
10.00 -
12.00 Uhr Schmökern in Büchern, Zeitschriften,
Zeitungen bei Kaffee/Kuchen
Lichtpunkt e.V.; Stadtteiltreff,
Schillerstraße 3
- 17.11.09 **Treffen der „Jahresringe“**
14.00 Uhr Begegnungsstätte des VdK,
Schillerstraße 3
- 17.11.09 **PI-ONIK: Trickfilm 4**
20.30 Uhr Pi-Haus e.V.;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5
- 18.11.09 **Singen für Junggebliebene**
9.00 -
11.00 Uhr (Volkslieder a cappella)
Lichtpunkt e.V.; Stadtteiltreff,
Schillerstraße 3
- 20.11.09 **PI-ONIK: Das Deutsche
Kettensägenmassaker**
20.00 Uhr Pi-Haus e.V.;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5
- 21.11.09 **Familientag im Johannisbad**
8.00-
18.00 Uhr auch in der Sauna; Eltern
zahlen, eigene Kinder haben
freien Eintritt
Johannisbad, Johann-Sebastian-
Bach-Straße 1a
- 21.11.09 **Russische Birkensauna**
20.00-
24.00 Uhr Mitternachtssauna:
Entspannung und Erholung mit
besonderen Aufgusskreationen
und Buffet
Johannisbad, Johann-Sebastian-
Bach-Straße 1a
- 23.11.09 **Treffen der SHG Parkinson**
13.30 Uhr Begegnungsstätte des VdK,
Schillerstraße 3
- 24.11.09 **PI-ONIK: Das Deutsche
Kettensägenmassaker**
20.30 Uhr Pi-Haus e.V.;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5
- 25.11.09 **Veranstaltung mit dem
Freiberger Oberbürgermeister**
14.00 Uhr VdK; Begegnungsstätte,
Schillerstraße 3

**Redaktionsschluss für die
Dezember-Ausgabe ist der
9. November 2009**

www.der-vorstaedter.de

- 25.11.09
15.00 -
17.00 Uhr
- Seniorenkreis**
für Senioren ab etwa 60 Jahren mit Kaffee und Kuchen
Evangelisch-kirchliche Gemeinschaft Freiberg;
Hinter der Stockmühle 5
- 25.11.09
15.30 -
17.00 Uhr
- Elterncafé**
für Eltern, Großeltern mit parallel stattfindender Kinderstunde „Spatzentreff“ für Kinder von 3-7 Jahren; Evangelisch-kirchliche Gemeinschaft Freiberg;
Hinter der Stockmühle 5
- 25.11.09
20.00 Uhr
- „Von Kapstadt bis zum Kilimandscharo“**
Dia-Vortrag mit dem Globetrotter Werner Neubert
Pi-Haus e.V.;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

- 26.11.09
13.00 Uhr
- Spielenachmittag der Skatfreunde**
VdK; Begegnungsstätte, Schillerstraße 3
- 26.11.09
14.00 -
16.00 Uhr
- Schmökercafé in der Schiller 3**
Schmökern in Büchern, Zeitschriften, Zeitungen bei Kaffee/Kuchen
Lichtpunkt e.V.; Stadtteiltreff, Schillerstraße 3
- 27.11.09
ab
18.00 Uhr
- Spielereien im Stadtteiltreff**
Karten, Würfel, Brettspiele und Co. geben den Ton an
Lichtpunkt e.V.; Stadtteiltreff, Schillerstraße 3
- 27.11.09
20.00 Uhr
- PI-ONIK: **Filmclub Brazil**
Pi-Haus e.V.;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5



Sozial sein heißt: Gemeinschaft stiften

Das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz hat zum 20. Jahrestag der friedlichen Revolution und der Wiedervereinigung Deutschlands eine Wanderausstellung unter dem Titel „Sozial sein heißt: Gemeinschaft stiften. Schlaglichter aus 20 Jahren Sozialpolitik im Freistaat Sachsen“ zusammen gestellt. Darin wird das Anliegen der Sozialpolitik in Sachsen dargelegt. Die Wirkungen der Sozialpolitik sollen vorrangig denen zu gute kommen, die sich selbst nicht oder nicht genügend helfen können: Opfer des SED-Unrechts, behinderte Kinder, Jugendliche und Erwachsene, kranke und alte Menschen. Besonderes Augenmerk galt und gilt der Jugendarbeit.
Diese Ausstellung wird etwa **ab Mitte November im VdK, Schillerstraße 3**, gezeigt. Bitte beachten Sie die Aushänge und Pressemitteilungen.

Dauerangebote

montags

- 10.00 -
20.00 Uhr
- SWG-Freizeitreff**
SWG; Beuststraße 1
- 13.00 -
16.00 Uhr
- Elektrogeräte-Aufbereitung**
Aufbereitung alter elektrischer Geräte und Abgabe der Geräte an sozial Bedürftige
Adventwohlfahrtswerk Sachsen, KV Freiberg;
Berthelsdorfer Straße 5
- 13.30 -
14.30 Uhr
- Senioren-Gedächtnstraining**
unter Anwendung neuer Spieltechniken mit Tanja Zeißler;
Nadeshda-Hoffnung e.V.;
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3
- 14.30 -
17.00 Uhr
- Hausaufgaben- und Nachhilfe**
für SchülerInnen mit Migrationshintergrund der Klassenstufen 7-10, vor allem in Deutsch, Englisch und Mathematik
AK Ausländer und Asyl e.V.;
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3

Termine, Veranstaltungstipps bekannt geben? Infos an: freiboerse@web.de

- 16.00 - **Deutschkurs für Kinder**
17.00 Uhr Nadeshda-Hoffnung e.V.;
Jugendclub „Paradies“,
Beethovenstraße 5
- 16.00 - **Mathematik-Zirkel**
18.00 Uhr Nadeshda-Hoffnung e.V.;
Jugendclub „Paradies“,
Beethovenstraße 5
- 16.00 - **Holzwerkstatt für Kinder**
18.00 Uhr Nadeshda-Hoffnung e.V.;
Jugendclub „Paradies“,
Beethovenstraße 5
- 16.00 - **Klettern I**
18.00 Uhr Pi-Haus e.V.;
Jahnsporthalle, Turnerstraße 3
- 17.00 - **Probe der Freiburger
Märchenbühne**
18.45 Uhr im Pi-Haus, Beethovenstraße 5
- 17.00 - **Tanzgruppe „Girls“**
18.30 Uhr für 12-18-jährige
Nadeshda-Hoffnung e.V.;
Jugendclub „Paradies“,
Beethovenstraße 5
- 17.30 - **Sport für Jugendliche**
19.00 Uhr Bewegung, Spiele und Boxen;
Nadeshda-Hoffnung e.V.;
Bergschlößchenhalle,
Bergstiftgasse 1
- 18.30 - **Aerobic für Jugendliche**
21.00 Uhr Nadeshda-Hoffnung e.V.;
Jugendclub „Paradies“,
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

dienstags

- 8.00 - **Gemeinsam einkaufen, kochen
und verkosten**
12.00 Uhr Esther-von-Kirchbach e.V.;
Fischerstraße 28
- 9.00 - **Kleiderkammer geöffnet**
11.45 Uhr Deutsches Rotes Kreuz,
Kreisverband Freiberg e.V.;
und 13.00 - Marienstraße 4
15.45 Uhr

- 9.00 - **Mit neuer Kraft - der individu-
elle Weg zurück in die
Gemeinschaft!**
13.00 Uhr offene Gesprächsgruppe für
Frauen zur Stärkung des
Selbstwertes
Ragna Krbetschek;
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3
- 10.00 - **SWG-Freizeitreff**
20.00 Uhr SWG, Beuststraße 1
- 12.30 - **Freiberger Tafel – Ausgabe**
14.30 Uhr Caritasverband Chemnitz und
Umgebung e.V., AS Freiberg;
Marienstraße 4
- 13.00 - **Elektrogeräte-Aufbereitung**
16.00 Uhr Näheres: siehe montags
AWW Sachsen, KV Freiberg;
Berthelsdorfer Straße 5
- 14.00 Uhr **Klöppeln**
VdK; Begegnungsstätte,
Schillerstraße 3
- 14.00 - **Tanzend bewegen – zu sich
selbst finden!**
15.30 Uhr Meditatives Tanzen /
Bachblütentanz mit Mirella Lohse
Lichtpunkt e.V.;
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3
- 15.00 - **Mathematik-Zirkel**
17.00 Uhr Nadeshda-Hoffnung e.V.;
Jugendclub „Paradies“,
Beethovenstraße 5
- 15.30 - **Internationaler Volkstanz**
16.30 Uhr Tanzen mit Mirella Lohse
Lichtpunkt e.V.;
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3
- 16.00 - **Origami**
17.00 Uhr Nadeshda-Hoffnung e.V.;
Jugendclub „Paradies“,
Pi-Haus, Beethovenstraße 5
- 16.00 - **Schach**
18.00 Uhr der Kindergruppe des TV 1844
Pi-Haus e.V.;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

**Vorstädter im Abo? Anmelden
über abo@der-vorstaedter.de**

Termine an: freiboerse@web.de

16.00 -
18.00 Uhr **Schulvorbereitung für Vorschulkinder**
Verbesserung der Sprachkenntnisse, Schreiben, Lesen lernen
Nadeshda-Hoffnung e.V.;
Jugendclub „Paradies“,
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

17.00 -
19.00 Uhr **Zeichenstunde**
Nadeshda-Hoffnung e.V.;
Jugendclub „Paradies“,
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

17.00 -
19.00 Uhr **Break Dance**
Nadeshda-Hoffnung e.V.;
Jugendclub „Paradies“,
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

17.00 -
19.00 Uhr **Treff der Freunde der russischen Sprache**
Pi-Haus e.V.;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

ab
17.30 Uhr **Nachhilfe ab der Mittelstufe**
nach Anmeldung unter
Tel. 212991
markus10 e.V.; „Jugendräume in
der Schillerstraße 3“

17.30 -
18.30 Uhr **Sprechzeit zu sozialen und Freizeitangeboten sowie ehrenamtlichen Mitmachmöglichkeiten**
Lichtpunkt e.V.;
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3

17.30 -
18.30 Uhr **Büchertausch für Lesehungrige**
Lichtpunkt e.V.;
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3

18.00 -
20.00 Uhr **Jazzdance „Dacapo“**
im Kinder- und Jugendzentrum;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

19.00 -
22.30 Uhr **Schach für Erwachsene**
Pi-Haus e.V.;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

mittwochs

9.30 -
10.30 Uhr **Gymnastik (Rückenschule)**
Esther-von-Kirchbach e.V.;
Fischerstraße 28

10.00 -
20.00 Uhr **SWG-Freizeittreff**
SWG; Beuststraße 1

11.00 -
12.00 Uhr **Seniorentanz**
Esther-von-Kirchbach e.V.;
Fischerstraße 28

11.30 -
13.30 Uhr **Büchertausch für Lesehungrige**
Lichtpunkt e.V.;
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3

13.00 -
15.00 Uhr **Do it yourself – Selbsthilfwerkstatt**
für Holz, Metall, Farbe
Euro-Schulen Freiberg;
Am Bahnhof 4

13.00 -
16.00 Uhr **Elektrogeräte-Aufbereitung**
Näheres: siehe montags
AWW Sachsen, KV Freiberg;
Berthelsdorfer Straße 5

14.00 Uhr **VdK-Chorprobe**
VdK;
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3

14.30 -
17.00 Uhr **Hausaufgaben- und Nachhilfe**
für SchülerInnen mit Migrations-
hintergrund der Klassenstufen
7-10, vor allem in Deutsch,
Englisch und Mathematik
AK Ausländer und Asyl e.V.;
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3

15.00 -
17.30 Uhr **Bastelstudio für Kinder und Jugendliche**
Nadeshda-Hoffnung e.V.;
Jugendclub „Paradies“,
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

15.00 -
18.00 Uhr **Freizeittreff für Kinder ab 7 J.**
Pfingstgemeinde Freiberg;
Am St.-Peter-Schacht 6

ab
16.00 Uhr **Mädchentreff Silberlinge mit Kreativem und Musik**
markus10 e.V.; „Jugendräume in
der Schillerstraße 3“

16.00 Uhr **Mal- und Kreativkurs**
für Kinder ab 7 Jahren
Pi-Haus e.V.;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

16.00 - **Theater AG für alle, die sich ausprobieren wollen**
17.30 Uhr
Pi-Haus e.V.;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

16.00 - **AG Gitarre**
17.30 Uhr
Pi-Haus e.V.;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

16.00 - **Offene Keramikwerkstatt**
19.00 Uhr
Pi-Haus e.V.;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

16.30 - **Deutschkurs für Jugendliche**
17.30 Uhr
Nadeshda-Hoffnung e.V.;
Jugendclub „Paradies“,
Beethovenstraße 5

16.30 - **Tanzgruppe „Sonnenschein“**
18.00 Uhr
für 6-12jährige
Nadeshda-Hoffnung e.V.;
Jugendclub „Paradies“,
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

17.00 - **Bastelspaß am Abend – Kreatives Gestalten**
18.30 Uhr
mit Brunhilde Töppner
Lichtpunkt e.V.;
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3

17.00 - **Treff der Freunde der russischen Sprache**
19.00 Uhr
Pi-Haus e.V.;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

17.30 - **Volleyball**
19.00 Uhr
Nadeshda-Hoffnung e.V.;
Bergschlößchenhalle,
Bergstiftsgasse 1

18.00 - **Treff Trommelgruppe**
20.45 Uhr
Pi-Haus e.V.;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

donnerstags

9.00 - **Krabbelgruppe** (bis 3 Jahre)
12.00 Uhr
Nadeshda-Hoffnung e.V.;
Jugendclub „Paradies“,
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

9.00 Uhr **Frühstückstreffen**
Esther-von-Kirchbach e.V.;
Fischerstraße 28

9.00 - **Kleiderkammer geöffnet**
11.45 Uhr
13.00 -
15.45 Uhr
Deutsches Rotes Kreuz,
Kreisverband Freiberg e.V.;
Marienstraße 4

10.00 - **SWG-Freizeittreff**
20.00 Uhr
SWG;
Beuststraße 1

11.00 - **Freiberger Tafel – Backwarenausgabe**
12.00 Uhr
Caritasverband Chemnitz und
Umgebung e.V., AS Freiberg;
Marienstraße 4

13.00 - **Do it yourself Selbsthilfswerkstatt**
15.00 Uhr
für Holz, Metall, Farbe
Euro-Schulen Freiberg;
Am Bahnhof 4

13.00 - **Elektrogeräte-Aufbereitung**
16.00 Uhr
Näheres: siehe montags
AWW Sachsen, KV Freiberg;
Berthelsdorfer Straße 5

16.00 - **Theater AG**
17.30 Uhr
für Kinder von 9-13 Jahren
Pi-Haus e.V.;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

16.00 - **Keramikkurs**
18.00 Uhr
Pi-Haus e.V.;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

16.00 - **Tischtennis**
18.00 Uhr
Nadeshda-Hoffnung e.V.;
Jugendclub „Paradies“,
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

16.00 - **Mathematik-Zirkel**
18.00 Uhr
Nadeshda-Hoffnung e.V.;
Jugendclub „Paradies“,
Beethovenstraße 5

16.00 - **Theatergruppe**
18.00 Uhr
für Schüler der 1. - 4. Klasse
Nadeshda-Hoffnung e.V.;
Jugendclub „Paradies“,
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

17.00 - **Breakdance**
19.00 Uhr
Pi-Haus e.V.;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

17.00 - **Klettern II**
19.00 Uhr Pi-Haus e.V.;
Jahnsporthalle, Turnerstraße 3

18.30 - **Aerobic für Jugendliche**
21.00 Uhr Nadeshda-Hoffnung e.V.;
Jugendclub „Paradies“,
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

19.15 - **Tango Argentino**
22.30 Uhr Volkshochschule

freitags

9.00 - **Deutsch für Ausländer**
12.00 Uhr mit Gabriele Heilmann
AK Ausländer und Asyl e.V.;
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3

10.00 - **SWG-Freizeitreff**
20.00 Uhr SWG; Beuststraße 1

12.30 - **Freiberger Tafel – Ausgabe**
14.30 Uhr Caritasverband Chemnitz und
Umgebung e.V., AS Freiberg;
Marienstraße 4

15.00 - **Vokalstudio – Entwicklung**
16.00 Uhr **musikalischer Fähigkeiten**
Nadeshda-Hoffnung e.V.;
Jugendclub „Paradies“,
Beethovenstraße 5

15.00 - **Kinderchor „Glöckchen“**
16.30 Uhr Nadeshda-Hoffnung e.V.;
Jugendclub „Paradies“,
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

15.30 - **Jungschar „Himmelsstürmer“**
17.00 Uhr für Mädchen und Jungen von
8-12 Jahren
Evangelisch-kirchliche
Gemeinschaft Freiberg;
Hinter der Stockmühle 5

**Lust am Berichten über
Neuigkeiten aus der
„Erweiterten Bahnhofsvorstadt“?
Dann werden Sie „rasende“
ehrenamtliche Reporter! Infos
unter freiboerse@web.de.**

ab **Offene Cafézeiten**
16.30 Uhr in Selbstverwaltung von
Jugendlichen
markus10 e.V.; „Jugendräume in
der Schillerstraße 3“

16.30 - **Sport für Jugendliche**
17.30 Uhr Bewegung, Spiele und Boxen;
Nadeshda-Hoffnung e.V.;
Bergschlößchenhalle,
Bergstiftsgasse 1

18.30 - **Teenkreis**
20.00 Uhr für Teens ab 13 Jahren
Evangelisch-kirchliche
Gemeinschaft Freiberg;
Hinter der Stockmühle 5

19.00 - **Tischtennis**
22.00 Uhr Nadeshda-Hoffnung e.V.;
Jugendclub „Paradies“,
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

samstags/sonntags

15.00 - **SWG-Freizeitreff**
20.00 Uhr SWG; Beuststraße 1

Eröffnung Busbahnhof

Am 3. November ist es nach fast zweijähriger Bauzeit soweit, dass der Busbahnhof in vollem Umfang der öffentlichen Nutzung übergeben werden kann. Ab 15 Uhr sind interessierte Bürgerinnen und Bürger eingeladen, bei der Freigabe dabei zu sein.



Ein Bild der ersten Etappe für modernen Busverkehr am Roten Weg

An dieser Stelle finden Sie Kontaktdaten zu den Anbietern der Veranstaltungen für weitere Informationen:

AK Ausländer und Asyl e.V., c/o Kornelia Metzger: ☎ 355089; ✉ k-metzing@t-online.de
DRK Kreisverband Freiberg e.V.: ☎ 263211; 🌐 www.drk-freiberg.de
Esther-von-Kirchbach e.V.: ☎ 22010; ✉ fh-freiberg@gmx.net
Euro-Schulen Freiberg: ☎ 6923-0; ✉ info@es.freiberg.eso.de
Evangelisch-kirchliche Gemeinschaft Freiberg: ☎ 202855; ✉ kemper@ekg-freiberg.de
Freiberger Agenda 21 e.V.: ☎ 202332; ✉ agenda21.freiberg@arcor.de
Freiberger Tafel: ☎ 774505; ✉ freibergertafel@caritas-chemnitz.de
Jugendclub „Paradies“: ☎ 692701
Kinder- und Jugendkontaktbüro: ☎ 273338;
 ✉ kinder-und_jugendkontaktbuero@freiberg.de
Magischer Zirkel; über Karl-Heinz Kleinhempel: ☎ 355728
Markus¹⁰ e.V., c/o Gerd Mayer: ☎ 212991; ✉ g.i.mayer@web.de
Pi-Haus e.V.: ☎ 23470; ✉ verein@pi-haus.de
Lichtpunkt e.V.: ☎ 765987, ✉ freiboerse@web.de
Nadeshda-Hoffnung e.V.: ☎ 200818, ✉ hoffnung-freiberg@t-online.de
Pfingstgemeinde Freiberg: ☎ 7745395; 🌐 www.PfingstGemeindeFreiberg.de
Quantum GbR: ☎ 164495; ✉ info@bahnhofsvorstadt.de
SWG: ☎ 368403; ✉ maedler@wohnungsgesellschaft.de
VdK-Begegnungsstätte: ☎ 211039; ✉ kv-mittelsachsen@vdk-sachsen.de
Werkstatttreff (AWW): ☎ 775319; ✉ wohnungslosenarbeit@diakonie-freiberg.de

Impressum

Herausgeber: **Quantum GbR**, Stadtteilbüro Bahnhofsvorstadt; Bahnhofstraße 10, 09599 Freiberg;
 ☎ 03731 164495; 🌐 03731 164496; ✉ info@bahnhofsvorstadt.de;
 🌐 www.bahnhofsvorstadt.de
 Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 8.00 - 16.00 Uhr, Di 8.00 - 18.00 Uhr, Fr 8.00 - 13.00 Uhr
Lichtpunkt e.V.: Paul-Müller-Straße 78, 09599 Freiberg;
 ☎ 03731 765987; 🌐 03731 699548; ✉ freiboerse@web.de; 🌐 www.lichtpunkt-freiberg.de

Redaktion: Kirsten Hutte, Sebastian Hamann, Thomas Lötsch
Gast-Fotos: Aktion Mensch, www.pixelio.de, Stadtarchiv Freiberg Bildpostkartensammlung (1.6.), Tino Kraut

Gast-Texte: Sylvio Dienel, Kerstin Schoß, Christiane Zscharnack, Tino Kraut
Satz: Kirsten Hutte

Redaktionsschluss: für Dezember 2009 am 9. November 2009

Erscheinungsweise: monatlich, 2500 Stück

„Der Vorstädter“ wird gemeinsam durch die Quantum GbR und den Lichtpunkt e.V. herausgegeben und finanziert aus dem Förderprogramm „Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf – Soziale Stadt“ (SSP), der städtischen Förderung des Stadtteiltreffs Schillerstraße 3 sowie teilweise aus anderen Mitteln.

Inhalte der Gastbeiträge sowie der Anzeigen geben nicht unbedingt die Meinung der Herausgeber wieder.

Männliche/weibliche Form: Aus Gründen der Vereinfachung und besseren Lesbarkeit haben wir meist nur die männliche oder die weibliche Form verwendet. Darin ist das jeweils andere Geschlecht mit einbezogen. Wir bitten fehlende Doppelnennungen zu entschuldigen.

Herausgeber:



gefördert durch:



NEIN zu Gewalt an Frauen

Aktionen und Angebote zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen

Gewalt an Frauen findet statt. Täglich und auch in Ihrem Umfeld. Diese Gewalt betrifft keine Randgruppen, sie kann jede Frau betreffen und ist kein neues Phänomen.

Gewalt gegen Frauen wird nur in besonderen Fällen wahrgenommen, ansonsten aber immer noch verschwiegen. Doch Schweigen ist nicht gleichbedeutend mit nicht vorhanden. Notwendige Aufklärungsarbeit zu leisten ist, wie bei allen Tabuthemen, schwer. Eine Lobby für die Opfer aufzubauen ist unabdingbar, sie brauchen Hilfe. Es gilt, das Schweigen zu brechen.

Am 25. November, dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen, wird in vielen Städten auf dieses Thema aufmerksam gemacht. Auch wir wollen mit verschiedenen Angeboten und Aktionen das Schweigen brechen und mit Ihnen reden:

Die Stadt Freiberg wird sich auch in diesem Jahr an der bereits zum neunten Mal stattfindenden und durch TERRE DES FEMMES initiierten Fahnenaktion mit der Aufschrift „frei leben – ohne Gewalt“ beteiligen und am 25. November um 9.45 Uhr vor dem Landratsamt in Freiberg, Frauensteiner Straße 43, diese Fahne hissen.

Gemeinsam mit dem Landrat des Landkreises Mittelsachsen, dem Oberbürgermeister der Stadt Freiberg sowie weiteren Vertreterinnen und Vertretern aus sozialen Einrichtungen wollen wir ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen setzen. Beteiligen auch Sie sich an dieser Aktion!

Außerdem laden wir Sie am 25. November, 16.00 Uhr zu einem Informations- und Diskussionsnachmittag in das Frauenzentrum Frankenberg, Parkstraße 1 ein.



Zum Thema „Häusliche Gewalt – Wege aus Misshandlungsbeziehungen“ sind kompetente Gesprächspartner eingeladen und haben zugesagt: Die Interventions- und Koordinierungsstelle zur Bekämpfung häuslicher Gewalt (IKOS) Chemnitz unter Trägerschaft des Frauenhilfe Chemnitz e.V. sowie das Team vom Frauenschutzhaus Freiberg unter Trägerschaft des Esther-von-Kirchbach e.V.

Kerstin Schoß
Leiterin Frauenschutzhaus

Annett Schrenk
Gleichstellungsbeauftragte Landkreis
Mittelsachsen